

Orientierungsleitfaden für Domführungen im Altenberger Dom unter Beachtung des Infektionsschutzes

Die Domführungen im Altenberger Dom können unter der Beachtung und Erfüllung nachfolgender Auflagen ab dem 02. Juni 2020 wieder durchgeführt werden.

Die Gruppengröße zur Domführung beträgt nicht mehr als als **maximal 15 Personen**.

Die Teilnehmer werden von Frau Vierkotten darauf hingewiesen, daß

- alle an der Domführung teilnehmenden und angemeldeten Personen einen Mund- und Nasenschutz zu tragen haben
- eine Liste mit Namen, Anschrift und Telefonnummer der teilnehmenden Personen den DomführerInnen vor Beginn der Domführung auszuhändigen ist (diese Listen sind nach vier Wochen zu vernichten. Die Angaben werden nicht gespeichert)
- bei einer über 15 Personen hinaus gehenden Gruppengröße (ab der 16. oder zum Beispiel der 31. Person) wegen zusätzlicher DomführerInnen pro 15er-Gruppengröße je weitere 60 EURO zu entrichten sind.

Bei dem Treffen der Teilnehmer vor dem Dom sind die auf dem Domvorplatz vorhandenen Abstandsmarkierungen zu beachten und einzuhalten.

Nur der Haupteingang kann als Eingang benutzt werden – der Ausgang ist nach der Domführung nur über das Nordportal möglich – Ein- und Ausgang sind gekennzeichnet.

Die Teilnehmer betreten gemeinsam mit den DomführerInnen den Dom durch den Haupteingang, tragen dabei den Mund- und Nasenschutz und nehmen die von den DomführerInnen zugewiesenen Plätze in den Bänken ein, die markiert und festgelegt sind.

Die DomführerInnen werden die erforderlichen Informationen zur Domführung im wesentlichen in frontaler Richtung zu den Teilnehmern vortragen.

Die Teilnehmer verbleiben bei einem möglichen Orgelkonzert in den Bänken.

Sollten die Teilnehmer eine Geldspende übergeben wollen, ist auf die dafür auf den Opferstöcken vorgesehenen Körbchen hinzuweisen.

Die öffentlichen Domführungen sowie Führungen für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr sind zunächst weiterhin bis Mitte August untersagt.